

**BILDUNG IN BEWEGUNG**



# THEMENPORTFOLIO 2025

**Inhouse-Schulungen für die Bereiche  
soziale Betreuung & Altenpflege**



## Folgen Sie SenexVital auf Social Media:



@senexvital



[www.facebook.com/SenexVital](http://www.facebook.com/SenexVital)



[www.senexvital.de](http://www.senexvital.de)

## Zertifizierung und Anerkennung

SenexVital ist ein zugelassener Träger (gemäß § 178 SGB III) nach dem Recht der Arbeitsförderung, zertifiziert durch die DEKRA Certification GmbH, akkreditiert von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS). **Alle Fortbildungen entsprechen den Richtlinien nach § 53b SGB XI und dienen dem Erhalt der Qualifikation für Betreuungskräfte.**

## Datenschutz und AVB

Allgemeine Information zu den Vertragsbedingungen (AVB):

[www.senexvital.de/www-senexvital-de/Impressum/AVB](http://www.senexvital.de/www-senexvital-de/Impressum/AVB)

Allgemeine Informationen zum Datenschutz:

[www.senexvital.de/www-senexvital-de/Impressum/Datenschutz](http://www.senexvital.de/www-senexvital-de/Impressum/Datenschutz)

## Geschlechtsneutrale Sprache

Auf den folgenden Seiten wird bestmöglich versucht, geschlechtsneutrale und inklusive Sprache zu verwenden. Sollte eine geschlechtsneutrale bzw. inklusive Formulierung (beispielsweise aus Layout-technischen Gründen) nicht möglich sein, sind auch hier ausdrücklich alle Geschlechtsidentitäten angesprochen.

## Impressum und Layout:

Herausgeber: SenexVital - Cristina Faust, Rote Turmstraße 30, 69469 Weinheim

Gestaltung und Satz: Evelyn Ungar

Bildquellen: Adobe Stock Pictures

Bildbearbeitung mit Microsoft Designer

# ÜBER SENEXVITAL



SenexVital steht für abwechslungsreiche und qualitative Fortbildungen für soziale Betreuungskräfte nach §§ 43b/53b SGB XI und weitere Berufsgruppen im Bereich der Altenpflege. **Alle Fortbildungen entsprechen den Richtlinien nach § 53b SGB XI und dienen dem Erhalt der Qualifikation für Betreuungskräfte.**

Die regelmäßige Fortbildung für Betreuungskräfte umfasst jährlich mindestens 16 Unterrichtseinheiten.

## Warum sich für SenexVital entscheiden?

Unser Motto lautet: **"Aus der Praxis für die Praxis"**. Wir probieren aus, wir erleben, fühlen, sehen und tauschen uns aus, dazu halten wir umfangreiches Anschauungsmaterial bereit.

Zudem sollen die jährlichen „Pflichtfortbildungen“ keine reinen Pflichtveranstaltungen sein - Sie sollen Spaß machen, Ihre Kreativität anregen und Ihnen wirklich neues Wissen vermitteln, welches Sie direkt in der Praxis anwenden können.

## Vorteile einer Inhouse-Schulung

- Maßgeschneiderte Inhalte
- Raum für intensive praktische Übungen
- Zeit- und Kostenersparnis
- Flexibilität der Schulungsplanung
- Vertraulichkeit, der Austausch bleibt intern
- Teamgeist und Zusammenarbeit werden kultiviert
- Höhere Relevanz und Praxisbezug
- Einheitliche Wissensvermittlung

## Fragen Sie Ihr Wunschthema an!

Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie!

Bis dahin herzliche Grüße

**Das Team von SenexVital**

### **Cristina Faust**

Dozentin – Fachbereich soziale Betreuung,  
Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen IHK,  
Demenzexpertin (Dekra Personenzertifizierung),  
MAKS®-m-Therapeutin, Seniorensport-Lehrerin,  
Betreuungskraft - Qualifikation §§ 43b/53b SGB XI

**Schwerpunkte:** Menschen mit Demenz, Bewegung für Senioren,  
Prozesse der sozialen Betreuung



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Viele Themen lassen sich zu einer zweitägigen Fortbildung kombinieren, hierzu berate ich Sie gerne.

## Zielgruppenspezifische Angebote

Einige Fortbildungsthemen sind auf mehrere Berufsgruppen ausgerichtet. Folgender Legende entnehmen Sie die Zielgruppen für unsere Angebote:

**BTK** Betreuungskräfte

**HW** Hauswirtschaftskräfte

**PFK** Pflegefachkräfte

**EH** Ehrenamtliche

**PH** Pflegehilfskräfte

**INT** Interessierte

## Kosten und Konditionen

Ich erstelle Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot, kontaktieren Sie mich per E-Mail an [kontakt@senexvital.de](mailto:kontakt@senexvital.de)

Ein Seminartag entspricht 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (halbe Tag á 4 UE möglich).

Beginn nach Absprache (Empfehlung 9:00 Uhr - 16:00 Uhr inkl. Pausen)

## **Es werden benötigt:**

Eine Leinwand oder weiße Wand, ein Flipchart, Raumgröße variiert nach Thema, Bestuhlung nach Absprache

## **Inklusive Leistungen:**

Umfangreiche Skripte und Zertifikat

**Alle Fortbildungen sind umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr.16/21 UStG.**

## Buchung

Nach erfolgter Buchung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung. Die Buchung wird mit Ihrer Bestätigung rechtsgültig bindend.

## Inhouse-Rabatt für ausgewählte Monate

In den Monaten **Januar, August und Dezember** erhalten Sie eine Ermäßigung von **10% auf den Tagessatz** bei Inhouse-Schulungen (je Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten).

**10%**

# THEMENÜBERSICHT

SPEZIAL - Team- und Einzelsupervision (S.31)

AUSBILDUNG ZUR BETREUUNGSKRAFT §§ 43B/53B SGB XI  
In Ihrer Einrichtung (Informationen auf Anfrage)

## BEWEGUNG

### **Bewegungsförderung im Alter**

Bewegende Angebote planen & durchführen .....07

### **"Der Rhythmus, bei dem ich mit muss!"**

Musik und Bewegung für Menschen mit & ohne Demenz.....08

### **Sturzprävention mit Pfiff**

Effektives Präventionstraining, das Spaß macht!.....09

### **Bewegung mit Hirn**

Kognitive Fähigkeiten durch motorische Übungen verbessern.....10

### **Humor als Therapieansatz**

Lachen und Wohlbefinden steigern mit Lachgymnastik.....11

## DEMENZ

### **Demenz verstehen**

Aufklärung und Wissensvermittlung.....12

### **Sprachkurs "Demenzerisch"**

Wie Kommunikation bei Demenz gelingen kann.....13

### **"Du hast meine Kette gestohlen!"**

Validation als Brücke zum Verständnis.....14

### **Demenz ganzheitlich begreifen - Ein Tag der Selbsterfahrung**

Wie uns Verständnis im Berufsalltag hilft.....15

### **Nähe und Distanz**

Berührungen als Kommunikationsform.....16

### **„Biografiearbeit - sinnvoll oder unnötig?“**

Biografie als Schlüssel zur Seele.....17

### **„Reaktivierung verlorener Erinnerungen“**

Reminiszenztherapie.....18

### **„Spaziergang durch die Sinne“**

Sinne erleben bedeutet Leben!.....19

### **Kommunikation ohne Worte**

Körpersprache und nonverbale Signale.....20

# THEMENÜBERSICHT



## KÖRPER, GEIST & SEELE

### **"Körper, Geist & Seele pflegen?"**

Wie Sie Ihr Konzept verstehen & praktisch umsetzen.....21

### **Sexualität im Alter**

Bedürfnisse erkennen, Grenzen aufzeigen.....22

### **Kurzaktivierungen**

Kurz, aber wertvoll.....23

### **Individuelle und biografisch orientierte Einzelbetreuungen**

Welche Möglichkeiten gibt es?.....24

### **Was brauche ich, was tut mir gut?**

Reflexion & neue Kraft für den Berufsalltag.....25

## BETREUUNG & PFLEGE

### **Betreuung neu gedacht**

Konzepte für mehr Teilhabe bei Bettlägerigkeit.....26

### **Gewalt in der Pflege**

Erkennen, Reflektieren & Vorbeugen.....27

### **Umgang mit herausforderndem Verhalten**

Ursachen erkennen & Krisen erfolgreich meistern.....28

### **Der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood**

Begleitung mit Wertschätzung und Empathie.....29

### **Grundlagen der Kommunikation**

„Man kann nicht NICHT kommunizieren!“.....30

### **Teamsupervision**

Förderung der Zusammenarbeit und Konfliktlösung in Teams.....31

### **“Manchmal reicht es mir!”**

Mit dem richtigen Zeitmanagement ans Ziel.....32

### **Heute schon dokumentiert?**

Dokumentation nach den Qualitätsprüfungsrichtlinien.....33

# BEWEGUNG

## BEWEGUNGSFÖRDERUNG IM ALTER

Bewegende Angebote planen und durchführen

BTK

INT

Auch im hohen Alter bleibt Bewegung ein Schlüssel zu Vitalität und Lebensfreude. Ziel der Fortbildung ist die Planung von Bewegungsangeboten, die auf die individuellen Interessen und Fähigkeiten Ihrer Bewohner:innen abgestimmt sind. Sie lernen, gleiche Leistungsniveaus zu erkennen und zu berücksichtigen, sodass niemand über- oder unterfordert wird. Denn bei der Bewegungsförderung im Alter steht nicht nur die körperliche Aktivität im Vordergrund, sondern auch das emotionale Wohlbefinden. Spaß und Freude am gemeinsamen Tun werden zum Antrieb für regelmäßige Teilnahme. Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der zielgruppenspezifischen Planung und Durchführung von Angeboten - Fragen wie: "Welche Übungen eignen sich für wen?", "Wie kann ich bestimmte Personengruppen am besten ansprechen?", "Wie kann ich bestimmte Fähigkeiten gezielt fördern?" werden wir intensiv beleuchten und Ihnen praktisches Handwerkszeug für den Berufsalltag mitgeben.

### INHALTE

- körperliche Veränderungen im Alter
- positive Auswirkungen von Bewegung
- Aufbau einer Gruppenstunde/ Trainingslehre
- Sturzprävention
- Angebote individuell und zielgruppenspezifisch planen

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Gruppen- und Projektarbeit
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Gruppen- und Projektarbeit, Austausch und Reflexion

### UMFANG UND KURSZEITEN

Zwei Seminartage mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

“WER RASTET,  
DER ROSTET!”



# BEWEGUNG

## "DER RHYTHMUS, BEI DEM ICH MIT MUSS!"

Musik und Bewegung für Menschen mit & ohne Demenz

BTK

INT

Diese Fortbildung widmet sich den positiven Effekten von Musik und Bewegung auf Menschen mit und ohne Demenz sowie den Vorteilen für das emotionale, soziale und körperliche Wohlbefinden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie durch einfache Sitztänze eine Atmosphäre schaffen, in der Menschen miteinander lachen, singen und sich verbunden fühlen. Diese Form der gemeinsamen Aktivität fördert das soziale Miteinander und schafft Momente der Freude und des Austauschs. Zudem geht es um die Wirkung von Musik und Bewegung auf den Körper. Rhythmische Bewegungen steigern nicht nur die Beweglichkeit, sondern können auch dazu beitragen, Schmerzen zu lindern und die körperliche Gesundheit zu fördern.

### INHALTE

- Einführung in das Thema: "Was ist Musik?", Musik als wesentlicher Teil menschlicher Identität
- aktuelle Studienlage zum Zusammenhang von Musik und (Senso-)Motorik
- Konzepte für die Praxis:
  - Rhythmik-Übungen
  - Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz
  - (Sitz-)Tänze

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- praktische Durchführung/ Selbsterfahrung
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den Übungen, bequeme Kleidung sinnvoll

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

"MUSIK IST DIE  
MELODIE DES LEBENS!"



# BEWEGUNG

## STURZPRÄVENTION MIT PFIFF

Effektives Präventionstraining, das Spaß macht!

BTK

INT

In fortgeschrittenem Alter nimmt das Risiko von Stürzen zu. Die Angst, nach einem Sturz erneut zu fallen, steigert leider auch das Risiko derartiger Vorfälle. Wie erlangen Betroffene wieder Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten? Diese Fortbildung widmet sich der wichtigen Aufgabe, Stürzen im Alter effektiv vorzubeugen. Erfahren Sie, wie Sie mit gezielten Übungen nicht nur die körperliche Stabilität fördern, sondern auch den Spaß am Training steigern. Denn nur wer regelmäßig übt, erreicht langfristige Erfolge! Sie lernen, wie Sie Teilnehmende motivieren, um deren Selbstwirksamkeit zu stärken. Unser Fokus liegt auf praxisnahen Ansätzen, die leicht in den Alltag integriert werden können.

### INHALTE

- physiologische Veränderungen im Alter
- Einblick in den Expertenstandard zur Sturzprophylaxe in der Pflege
- Trainingslehre: Aufbau und Durchführung einer Gruppenstunde
- bewegungsfördernde Interventionen in der Praxis

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag und Präsentation
- praktische Durchführung/ Selbsterfahrung
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den Übungen, bequeme Kleidung sinnvoll

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

WAS IST WOHL MIT  
“PFIFF” GEMEINT?



# BEWEGUNG

## BEWEGUNG MIT HIRN

Kognitive Fähigkeiten durch motorische Übungen verbessern

BTK

INT

In dieser Fortbildung geht es um die bemerkenswerte Verbindung zwischen Bewegung und kognitiven Fähigkeiten. Sie erfahren, wie gezielte Übungen nicht nur den Körper stärken, sondern auch das Gedächtnis, die Konzentration und das Problemlösungsvermögen verbessern können. Insbesondere bei Senior:innen und Menschen mit Demenz können bestimmte Bewegungsformen eine wertvolle Prävention bieten oder bereits bestehende Symptome lindern. Die Übungen wirken durchblutungsanregend und belebend, steigern Aufmerksamkeit, Reaktionsfähigkeit und Konzentration. Natürlich bleibt der Spaß hierbei nicht auf der Strecke, denn wir werden alles praktisch ausprobieren!

### INHALTE

- Einführung: "Unser Gehirn" - Aufbau und Funktionen
- Veränderungen des Gehirns im Alter
- Neuroplastizität
- Auswirkungen von Bewegung auf das Gehirn
- Bewegungswahrnehmung und koordinative Fähigkeiten
- Forschungsstand "Bewegung bei Demenz"
- praktische Übungsabfolgen und deren Wirkung

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag und Präsentation
- praktische Durchführung/ Selbsterfahrung
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den Übungen, bequeme Kleidung sinnvoll

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

**EFFEKTIV DIE  
RICHTIGEN REIZE  
SETZEN!**



# BEWEGUNG

## „HUMOR ALS THERAPIEANSATZ“

Lachen und Wohlbefinden steigern mit Lachgymnastik!

BTK

INT

In dieser Fortbildung werden wir viel lachen, uns vor allem mit Lachgymnastik beschäftigen – einer humorvollen und wohltuenden Technik, die eine einzigartige Kombination aus Lachen, Atemübungen und leichten Bewegungen bietet. Dies wirkt nicht nur stimmungsaufhellend, sondern hilft auch, Stress abzubauen, die Atmung zu verbessern und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Gerade in der Pflege- und Betreuungsarbeit, die oft körperlich und emotional herausfordernd ist, kann Lachgymnastik einen großen Unterschied für Bewohner\*innen und Pflegenden darstellen.

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag und Präsentation
- Einführung in Humor und Lachen als Therapieansatz
- Lachgymnastik-Grundlagen und -Techniken
- Praxistraining
- Vermittlung von „Lach-Sessions“
- Wirkungen von Lachen auf die Gesundheit und Stimmung
- Übungen für den Alltag

### VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den Übungen, bequeme Kleidung sinnvoll

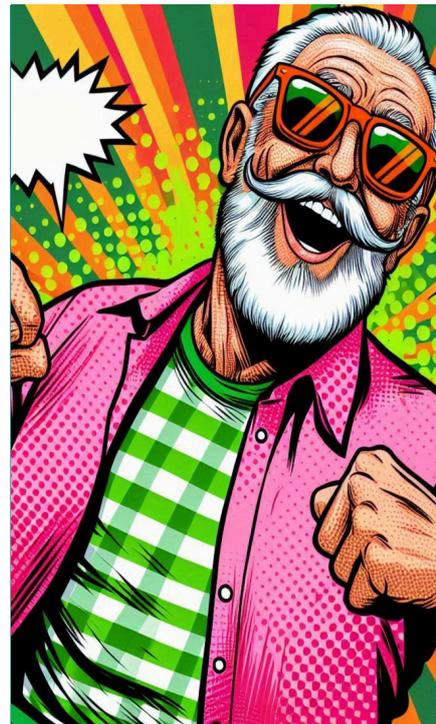
### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

### ZIEL DER FORTBILDUNG

Am Ende der Fortbildung werden Sie wissen, wie Sie Lachgymnastik gezielt einsetzen können, um bei den Bewohner\*innen Freude und Wohlbefinden zu fördern. Sie werden erfahren haben, wie Humor selbst in schwierigen Pflegesituationen ein Brückenbauer sein kann – für die Menschen, die Sie betreuen, als auch für Ihr eigenes Wohlbefinden.

LACHEN IST DIE  
BESTE MEDIZIN!



# DEMENZ

## DEMENZ VERSTEHEN

Aufklärung und Wissensvermittlung

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

In dieser Schulung möchte ich Ihnen umfassendes Wissen über Demenz vermitteln und Ihnen praxisnahe Ansätze an die Hand geben, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz in Alten- und Pflegeheimen zu verbessern.

Demenz ist eine komplexe Erkrankung, die nicht nur die Betroffenen, sondern auch deren Angehörige und Pflege-Betreuungskräfte vor große Herausforderungen stellt. Ziel dieser Fortbildung ist es, ein tiefes Verständnis für die verschiedenen Formen der Demenz zu entwickeln, die Symptome zu erkennen und geeignete Kommunikations- und Interventionsstrategien zu erlernen.

### INHALTE

- Grundlagen der Demenz
- Stand der Forschung
- Demenzformen, Ursachen, Symptome
- Diagnosestellung und Krankheitsverlauf
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapieansätze
- Vorsorge in der Prävention

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

Ich lade Sie ein, aktiv an den Diskussionen teilzunehmen und Ihre eigenen Erfahrungen und Fragen einzubringen. Gemeinsam können wir ein besseres Verständnis für Demenz entwickeln

WISSEN SCHAFFT  
VERSTÄNDNIS!



# DEMENZ

## SPRACHKURS "DEMENZERISCH"

Wie Kommunikation bei Demenz gelingen kann

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

In dieser Fortbildung erlernen Sie die "Sprache der Demenz" - denn oft verbergen sich hinter vermeintlich unverständlichen Verhaltensweisen oder Äußerungen versteckte Bedürfnisse, die durch die Demenz verstärkt ans Licht kommen. Indem Sie lernen, hinter den Worten und Taten die wirklichen Anliegen zu erkennen, können Sie einfühlsamer und respektvoller auf diese eingehen. Validation ermöglicht es, die emotionalen Bedürfnisse und Sorgen von Menschen mit Demenz besser zu verstehen. In dieser Fortbildung lernen Sie, Bedürfnisse zu erkennen, um auf einer tieferen Ebene mit der Person zu kommunizieren – fast wie in einer eigenen Sprache. Sie erlangen praktische Fähigkeiten, um die Kommunikation zu vertiefen und Beziehungen zu stärken.

**BEDÜRFNISSE ERKENNEN  
UND DIE GEFÜHLSWELT  
VERSTEHEN!**

### INHALTE

- Einführung: Krankheitsbild Demenz, Herausforderungen für Betroffene, Angehörige und Pflegende
- Grundlagen der Interaktion bei Demenz
- Bedürfnisse an Demenz erkrankter Personen und wie Sie diese (an-)erkennen
- "Selbst-Bewusstsein" als Brücke zum Verständnis

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Übungen in Einzel- und Kleingruppen
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit, Kommunikationsbereitschaft und Bereitschaft zur Selbstreflexion

### UMFANG UND KURSZEITEN

Zwei Seminartage mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.



# DEMENZ

## DU HAST MEINE KETTE GESTOHLEN!" (Validation nach Naomi Feil)

Validation als Brücke zum Verständnis!

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

Oft zeigen sich im Pflegealltag mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, herausfordernde Verhaltensweisen. Diese lassen uns hilflos erscheinen und bringen uns an die eigenen Grenzen. Wie mit solchen Aussagen umgehen? Wie darauf reagieren? Sie erhalten in dieser Fortbildung Grundlagen zur wertungs- und gewaltfreien Kommunikation. Sie lernen die Kommunikationstechnik von Naomi Feil kennen und erfahren, wie Sie die Welt von Menschen mit Demenz besser verstehen können.

### INHALTE

- Grundlagen der Demenzerkrankung
- Formen der Demenz
- Grundsätze der Validation
- Stadien der Orientierungslosigkeit
- Techniken der Validation nach Naomi Feil
- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation
- Eigenerfahrungen

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Übungen in Einzel- und Kleingruppen
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit, Kommunikationsbereitschaft und Bereitschaft zur Selbstreflexion

### UMFANG UND KURSZEITEN

Zwei Seminartage mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

ZUGANGSWEGE FINDEN  
UND EMPATHIE ERLEBEN!



# DEMENZ

## DEMENZ GANZHEITLICH BEGREIFEN - EIN TAG DER SELBSTERFAHRUNG

Wie uns Verständnis im Berufsalltag hilft

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

An diesem Tag dürfen Sie durch praktische Übungen mit allen Sinnen erfahren, wie es ist, älter zu sein und mit Demenz zu leben. Dieser Tag der Selbsterfahrung zielt darauf ab, Ihr Verständnis zu vertiefen und Ihre Sensibilität im Umgang mit Bewohner:innen zu stärken. Durch das Eintauchen in verschiedene Erfahrungsbereiche werden Sie nicht nur Ihre Wahrnehmung schärfen, sondern auch Empathie auf einer tieferen Ebene entwickeln. Intensive Reflexion und der Austausch untereinander werden dazu beitragen, unser Wissen zu erweitern und voneinander zu lernen. Diese Selbsterfahrung, die alle Sinne einbezieht, wird Ihr Mitgefühl stärken und Ihre Fähigkeit fördern, im Berufsalltag einfühlsam auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz einzugehen.

### INHALTE

- Fokus auf Selbsterfahrung und Praxis. Wir werden viele Übungen durchführen, um Demenz für Sie "erfahrbar" zu machen.
- Themen: Fremd- und Eigenwahrnehmung, Regulation von Nähe und Distanz, Abhängigkeit, Wahrnehmung durch Berührungen, Einnehmen verschiedener Perspektiven

### ABLAUF UND METHODEN

- Selbsterfahrung
- Einordnung der Erfahrungen in den fachlichen Hintergrund
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft, sich auf die praktischen Übungen einzulassen, Bereitschaft zu körperlichem Kontakt und zur Reflexion.

**Bitte mitbringen:** Matte, Handtuchkombination (groß, mittel, klein)

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

ERFAHREN, WAHR-  
NEHMEN UND  
REFLEKTIEREN!



# DEMENZ

## NÄHE UND DISTANZ

### Berührungen als Kommunikationsform

BTK

INT

In dieser Schulung möchte ich Ihnen die wertvolle Rolle von Berührungen in der zwischenmenschlichen Kommunikation näherbringen und aufzeigen, wie sie insbesondere in der Arbeit mit Menschen mit Demenz eingesetzt werden kann.

Berührungen sind eine universelle Sprache, die oft mehr sagt als Worte. Sie können Trost spenden, Nähe schaffen und das Wohlbefinden fördern. In der Pflege ist es besonders wichtig, die Bedürfnisse und Emotionen der Bewohner\*innen zu erkennen und darauf einzugehen. In dieser Fortbildung werden wir gemeinsam erarbeiten, wie Sie Berührungen gezielt und einfühlsam in Ihren Alltag integrieren können, um die Lebensqualität der Menschen, mit denen Sie arbeiten, zu verbessern.

#### INHALTE

- Die Bedeutung von Berührungen: Wir diskutieren die psychologischen und physiologischen Effekte von Berührungen und deren Einfluss auf das emotionale Wohlbefinden
- Berührungen bei Menschen mit Demenz
- Kulturelle und individuelle Unterschiede
- Nähe und Distanz
- Ethik und Grenzen

#### ABLAUF UND METHODEN

- Einordnung der Erfahrungen in den fachlichen Hintergrund
- Austausch und Reflexion
- Praktische Wahrnehmungsübungen & Selbsterfahrung

#### VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft, sich auf die praktischen Übungen einzulassen, Bereitschaft zu körperlichem Kontakt und zur Reflexion.

**Bitte mitbringen:** Handtuchkombination (groß, mittel, klein)

#### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

NÄHE SCHENKEN UND  
GRENZEN RESPEKTIEREN



# DEMENZ

## „BIOGRAFIEARBEIT - SINNVOLL ODER UNNÖTIG?“

Biografie als Schlüssel zur Seele

BTK

INT

In dieser Fortbildung widmen wir uns einer tiefgehenden Frage, die in der professionellen Begleitung von Menschen oft nur am Rande gestellt wird: Ist Biografiearbeit wirklich hilfreich – oder wird ihre Bedeutung überschätzt? Die Biografie eines Menschen ist weitaus mehr als eine chronologische Aufzählung von Daten und Ereignissen. Sie eröffnet den Zugang zu den Wünschen, Werten und Erfahrungen, die den Menschen geprägt haben, und sie kann der Schlüssel zur Seele sein.

Biografiearbeit hilft nicht nur, das eigene Leben besser zu verstehen, sondern auch, neue Perspektiven für die Zukunft zu gewinnen. In dieser Fortbildung möchte ich Ihnen Werkzeuge und Methoden an die Hand geben, die es Ihnen ermöglichen, Biografiearbeit mit Sinn und Struktur in Ihre Praxis zu integrieren.

### INHALTE

- Einführung in die Biografiearbeit: Methoden, Ansätze und Zielsetzungen
- Wissenschaftliche und psychologische Perspektiven auf die Biografiearbeit: Ein Blick auf Studien und Praxiserfahrungen
- Die Bedeutung der Biografiearbeit in der Pflege und psychosozialen Betreuung
- Praxisnahe Übungen: Wie führe ich Biografiegespräche? – Leitfäden und Fallbeispiele
- Kritische Auseinandersetzung: Wo liegen die Grenzen der Biografiearbeit? Wann ist sie wirklich sinnvoll, und wann könnte sie gar belastend sein?

### ZIEL DER FORTBILDUNG

Nutzen Sie diese Fortbildung als einen Schlüssel zur Persönlichkeitsentwicklung und zwischenmenschlichen Verständnis. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie Biografiearbeit zum Tor zur Seele werden kann – und wo wir im beruflichen Kontext Grenzen setzen sollten.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

WIR SIND, WAS WIR ERINNERN!



# DEMENZ

## „REAKTIVIERUNG VERLORENER ERINNERUNGEN“

### Reminiszenztherapie

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

In dieser Fortbildung widmen wir uns der faszinierenden und heilenden Kraft der Erinnerungen. Die Reminiszenztherapie ist eine bewährte Methode in der Arbeit mit älteren Menschen und Personen mit Gedächtnisstörungen, bei denen wichtige Lebensereignisse in den Hintergrund getreten sind. Erinnerungen bieten dabei nicht nur eine Brücke zur Vergangenheit, sondern stärken auch das Selbstwertgefühl, das Zugehörigkeitsgefühl und die emotionale Stabilität der Betroffenen. Sie erfahren wie Sie durch gezielte Techniken und Materialien – wie Fotos, Musik, Gerüche oder Alltagsgegenstände – eine angenehme Atmosphäre schaffen können, in der persönliche Erinnerungen wieder aufleben.

AUF DAS LEBEN  
ZURÜCKBLICKEN

### INHALTE

- Grundlagen der Reminiszenztherapie: Theorie, Zielsetzungen und Forschungsergebnisse
- Methoden der Erinnerungsaktivierung: Praktische Ansätze, Materialien und Beispiele
- Gesprächsführung und Atmosphäre: Techniken für ein respektvolles und wertschätzendes Gespräch
- Fallbeispiele und Rollenspiele: Übungssituationen zur Vertiefung der erlernten Methoden
- Grenzen und Herausforderungen: Sensibilität im Umgang mit traumatischen oder belastenden Erinnerungen

### ZIEL DER FORTBILDUNG

Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, die Erinnerungspflege im Praxisalltag anzuwenden und die oft unsichtbaren Schätze an Erinnerungen für ihre Bewohner\*innen zugänglich zu machen. Diese Arbeit kann wertvolle Lebensfreude schenken und den Alltag bereichern.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.



# DEMENZ

## „SPAZIERGANG DURCH DIE SINNE“

Sinne erleben bedeutet Leben!

BTK

INT

In dieser Fortbildung lade ich Sie dazu ein, die Welt der Wahrnehmung und der basalen Stimulation intensiv zu erkunden – eine Welt, die gerade in der Betreuung von Senior\*innen in Alten- und Pflegeheimen oft neue Lebendigkeit schaffen kann. Wahrnehmen bedeutet, am Leben teilzuhaben, und die Förderung der Sinne kann für ältere Menschen, besonders bei eingeschränkter Mobilität und kognitiven Beeinträchtigungen, wieder ein Gefühl von Lebendigkeit wecken.

Für Betreuungskräfte ist es daher wertvoll, Methoden zu erlernen, die gezielt auf die Förderung der Wahrnehmung abzielen und so das Wohlbefinden der Bewohnerinnen steigern. In dieser praxisnahen Fortbildung zeige ich Ihnen einfache und effektive Techniken, die Sie direkt in Ihrem Alltag einsetzen können. Sie werden überrascht sein, wie stark schon kleine, gezielte Reize das Leben Ihrer Klientinnen bereichern können.

### INHALTE

- Einführung in die Wahrnehmungsschulung: Konzepte, Ziele und wissenschaftliche Hintergründe
- Die Sinne verstehen und gezielt ansprechen
- Praktische Übungen zur Sinnesförderung: Erleben Sie selbst die Effekte gezielter Sinnesreize
- Einsatz von Materialien und Alltagshilfsmitteln zur Wahrnehmungsförderung
- Fallbeispiele aus der Pflege: Wie kann Wahrnehmungsschulung besonders für Bewohner\*innen mit Demenz und anderen kognitiven Beeinträchtigungen eingesetzt werden?

### ZIEL DER FORTBILDUNG

Diese Fortbildung richtet sich an Betreuungskräfte in Alten- und Pflegeheimen, die ihre Bewohner\*innen durch gezielte Wahrnehmungsschulung ein Stück Lebensqualität zurückgeben möchten. Gemeinsam wollen wir neue Wege finden, die Sinne zu aktivieren und so das Leben zu spüren – sei es durch die Berührung einer Hand, das Rauschen des Wassers oder den Duft einer Blume.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

SINNE AKTIVIEREN,  
FÜHLEN UND ERLEBEN!



# DEMENZ

## KOMMUNIKATION OHNE WORTE

### Körpersprache und nonverbale Signale

BTK

INT

In der Betreuung von Menschen mit Demenz stoßen wir häufig an die Grenzen der verbalen Kommunikation. Wenn Worte nicht mehr ausreichen oder verloren gehen, wird der Körper zum wichtigsten Ausdrucksmittel. Körpersprache kann dann zu einer entscheidenden Brücke werden, um Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche zu verstehen und zu vermitteln. In dieser Fortbildung möchte ich Ihnen zeigen, wie Sie Körpersprache bei Menschen mit Demenz deuten und gezielt in Ihrer täglichen Arbeit einsetzen können.

#### INHALTE

- Wie verändert sich die Wahrnehmung und Kommunikation bei Menschen mit Demenz?
- Welche nonverbalen Signale senden Menschen mit Demenz aus? Wie können Gesten, Mimik, Haltung und Berührungen deuten und genutzt werden, um mit den Betroffenen in Kontakt zu treten?
- Praktische Übungen: Lernen Sie, wie Sie durch Körpersprache Vertrauen aufbauen, Missverständnisse vermeiden und positive Interaktionen fördern können.
- Wie wirkt sich eine gezielte, einfühlsame Berührung auf die emotionale Kommunikation aus?
- Fallbeispiele und Reflexion: Anhand von konkreten Situationen aus der Praxis lernen Sie, wie Sie Körpersprache interpretieren und gezielt einsetzen können.

#### ZIEL DER FORTBILDUNG

Sie lernen, die oft verborgenen Bedürfnisse und Gefühle der Betroffenen wahrzunehmen und darauf mit Einfühlungsvermögen und professionellen Techniken zu reagieren. Am Ende der Fortbildung werden Sie mit einem neuen Verständnis für nonverbale Kommunikation ausgestattet sein und wissen, wie Sie diese gezielt in Ihrer Arbeit einsetzen können.

#### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

#### BEOBACHTEN UND SIGNALE WAHRNEHMEN



# KÖRPER, GEIST & SEELE

## "KÖRPER, GEIST & SEELE PFLEGEN?"

Wie Sie Ihr Konzept verstehen & praktisch umsetzen

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

Die Umsetzung ganzheitlicher Pflege geht über bloße Worte hinaus. Wir widmen uns in dieser Fortbildung dem tiefgreifenden Konzept der ganzheitlichen Pflege und zeigen Ihnen konkrete Wege, wie Sie als Team die Werte des Unternehmens in die Tat umsetzen können. Sie erfahren, wie Sie durch individuell angepasste Aktivitäten und Betreuung nicht nur körperliche Bedürfnisse erfüllen, sondern auch geistige Anregung und seelisches Wohlbefinden fördern. Lernen Sie, wie Sie eine Umgebung schaffen, die den Bewohner\*innen ermöglicht, sich als ganze Menschen wahrgenommen und gepflegt zu fühlen. Diese Fortbildung bietet Ihnen praxisnahe Ansätze, um das Konzept der ganzheitlichen Pflege im Alltag zu leben und die Lebensqualität der Bewohner\*innen nachhaltig zu steigern.

WAHRNEHMEN,  
AKTIVIEREN, PFLEGEN

### INHALTE

- Was bedeutet "Körper, Geist und Seele" eigentlich?
- Wie spricht man Menschen auf unterschiedlichen Ebenen an, wie können Bedürfnisse auf diesen Ebenen befriedigt werden?
- Welche Rahmenbedingungen sind hierfür nötig und wie sehen diese bei Ihnen aus?

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Erarbeiten praktischer Konzepte für mehr Ganzheitlichkeit im Berufsalltag im Plenum und in Kleingruppen
- Fallbeispiele und Diskussion
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie der Reflexion im Team.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.



# KÖRPER, GEIST & SEELE

## SEXUALITÄT IM ALTER

Bedürfnisse erkennen, Grenzen aufzeigen

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

In dieser Fortbildung öffnen wir den Dialog über ein oft tabuisiertes Thema: Sexualität im Alter. Erfahren Sie, warum es im stationären Setting besonders wichtig ist, diesem menschlichen Grundbedürfnis Raum zu geben und gleichzeitig professionelle Grenzen zu wahren. Wir erkunden gemeinsam, warum das Thema oft ein Tabu ist und wie dieses Tabu durchbrochen werden kann, um eine gesunde und respektvolle Atmosphäre zu schaffen. Sie werden lernen, wie Sie als Fachkraft einfühlsam und professionell auf die Bedürfnisse der Bewohner\*innen eingehen können, und gleichzeitig unangenehme Situationen verhindern. Diese Fortbildung bietet Ihnen praktische Ansätze, um einen sicheren Raum zu schaffen, in dem ältere Menschen ihre Sexualität ausleben können, während gleichzeitig die Würde und das Wohlbefinden aller respektiert werden.

### INHALTE

- Einführung in das Thema: Zahlen, Daten, Fakten und das Recht auf selbstbestimmte Sexualität
- Fremd- und/oder Eigengefährdung bei Menschen mit Demenz
- Berührungen und die Regulation von Nähe und Distanz
- sexualisierte Gewalt

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Austausch und Diskussion
- Erarbeiten von Konzepten für den Umgang mit Sexualität im beruflichen Kontext in Gruppen

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit, Kommunikationsbereitschaft und Bereitschaft zur Selbstreflexion.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

**BEDÜRFNISSE KENNEN  
KEIN ALTER!**



# KÖRPER, GEIST & SEELE

## KURZAKTIVIERUNGEN

Kurz, aber wertvoll!

BTK

INT

In dieser Fortbildung tauchen wir in die Welt der Kurzaktivierungen ein, die speziell auf ältere Menschen abgestimmt sind. Der Schwerpunkt liegt auf kurzen Übungen zur Wahrnehmungsförderung, die wie erfrischende und belebende "Snacks" wirken. Eine bewährte Methode in diesem Kontext ist die 10-Minuten-Aktivierung nach Ute Schmidt-Hackenberg. Diese Kurzaktivierungen bieten gezielte Übungen, um die Sinne und geistige Fähigkeiten anzuregen. Sie sind optimal geeignet, um Bewohner\*innen im Altenheim auf einfache und effektive Weise zu aktivieren und Momente des Wohlbefindens zu schaffen. Erfahren Sie, wie Sie diese Wahrnehmungs-Snacks geschickt in den Alltag integrieren können, um die Sinne der Bewohner\*innen zu stimulieren und ihre Lebensqualität zu verbessern.

### INHALTE

- Methodik und Einsatzmöglichkeiten von Kurzaktivierungen
- "Wahrnehmungshäppchen" anbieten
- geeignete Themen und Materialien finden
- Fokus auf praktischer Durchführung von Aktivierungen, vieles zum Erleben, Anschauen und Anfassen

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- praktische Durchführung/ Selbsterfahrung
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

**"WAHRNEHMUNGS-  
HÄPPCHEN" BEREICHERN  
DEN BETREUUNGSALLTAG**



# KÖRPER, GEIST & SEELE

## INDIVIDUELLE UND BIOGRAFISCH ORIENTIERTE EINZELBETREUUNGEN -

Welche Möglichkeiten gibt es?

BTK

INT

In dieser Fortbildung widmen wir uns der Kunst der individuellen Betreuung, die besonders in der Arbeit mit älteren oder hilfebedürftigen Menschen eine zentrale Rolle spielt. Einzelbetreuung eröffnet nicht nur die Chance, auf die spezifischen Bedürfnisse und Wünsche von Bewohner\*innen einzugehen, sondern auch, eine tiefere, empathische Verbindung aufzubauen, die in Gruppensituationen oft nicht möglich ist. Doch wie gestalten wir solche Einzelbetreuungen sinnvoll und mit dem Blick auf die Biografie der Betroffenen?

### INHALTE

- Was macht eine gute Einzelbetreuung aus?
- Biografische Arbeit in der Einzelbetreuung
- Individuelle Förderung und Aktivierung
- Praktische Übungen: Wie gestalten Sie Einzelbetreuungen aktiv und kreativ? Wir erarbeiten gemeinsam verschiedene Methoden – von der Gesprächsführung bis zu kreativen und aktivierenden Angeboten
- Grenzen und Herausforderungen in der Einzelbetreuung

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- praktische Durchführung/ Selbsterfahrung
- Austausch und Reflexion

### ZIEL DER FORTBILDUNG

Diese Fortbildung richtet sich an die soziale Betreuung und sozialen Arbeit, die ihre Arbeit in der Einzelbetreuung noch gezielter und effektiver gestalten möchten. Sie lernen, wie Sie die individuelle Lebensgeschichte als Grundlage für maßgeschneiderte Betreuungsangebote nutzen und dabei die Selbstbestimmung und das Wohlbefinden Ihrer Bewohner\*innen in den Mittelpunkt stellen

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

INDIVIDUELL BIOGRAFISCH  
BETREUEN



# KÖRPER, GEIST & SEELE

## WAS BRAUCHE ICH, WAS TUT MIR GUT?

Ein Tag für Sie als Betreuungskraft - Reflexion & neue Kraft für den Berufsalltag

BTK

INT

Dieser Tag ist ganz den Betreuungskräften gewidmet, die täglich Herausforderungen meistern und doch oft zwischen verschiedenen Aufgaben hin und her gerissen sind. In dieser Fortbildung bieten wir Ihnen Raum zur Reflexion und zur Stärkung Ihrer eigenen Ressourcen im Berufsalltag.

An diesem Tag geht es darum, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, zu lernen, wie Sie gesunde Grenzen setzen können, um sich nicht zu überfordern. Sie werden erkennen, was Sie brauchen, um Ihre Arbeit mit Freude und Erfüllung zu gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam reflektieren, auftanken und Strategien entwickeln, wie Sie sich im Berufsalltag besser um sich selbst kümmern können. Dieser Tag ist Ihre Gelegenheit, sich selbst zu stärken und neue Inspiration für Ihren wertvollen Einsatz zugewinnen.

### INHALTE

- Die Bedeutung von Selbstfürsorge in sozialen Berufen
- Achtsamkeit und Stressbewältigung
- Emotionale Selbstfürsorge
- Körperliche und mentale Resilienz
- Grenzen setzen und Zeit für sich schaffen
- Selbstfürsorge im Team fördern

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Selbsterfahrung, Entspannungsmethoden
- Viel Raum für Diskussion und Austausch im Plenum, Reflexion
- methodisches Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden

### VORAUSSETZUNGEN

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den praktischen Übungen, Kommunikationsbereitschaft und Mut zur Selbstreflexion.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Zwei Seminartage mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

EIN TAG ZUM AUFTANKEN  
UND REFLEKTIEREN



# BETREUUNG & PFLEGE

## BETREUUNG NEU GEDACHT

Konzepte für mehr Teilhabe bei Bettlägerigkeit

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

In dieser Fortbildung geht es um frische Perspektiven für mehr Teilhabe, selbst wenn Bewohner\*innen bettlägerig sind.

Erfahren Sie, wie Sie kreative Ansätze entwickeln können, um Bewohner\*innen trotz eingeschränkter Mobilität ein erfülltes Leben zu ermöglichen und nicht nur die körperliche, sondern auch die emotionale und geistige Teilhabe zu fördern. Durch Fallbeispiele und interaktive Diskussionen werden wir Strategien erarbeiten, um den Bewohner\*innen mehr Selbstbestimmung und Freude zu bieten. Das Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie zu inspirieren, neue Wege der Betreuung zu finden, die das Leben von bettlägerigen Menschen bereichern und ihre Teilhabe am Alltag stärken.

### INHALTE

- der Prozess des "Bettlägerig-Werdens"
- sensorische und psychische Auswirkungen von Bettlägerigkeit
- Wie bringen wir "Mehr Leben" ins Bewohner\*innen-Zimmer?
- Welche Rahmenbedingungen sind hierfür notwendig?
- Angebote für bettlägerige Menschen
- Übungen zur Selbsterfahrung

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Vorstellung des Konzepts "Paten gesucht"
- Fallbeispiele und Diskussion
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den praktischen Übungen.

**Bitte mitbringen:** Matte, Handtuchkombination (groß, mittel, klein)

### UMFANG UND KURSZEITEN

Zwei Seminartage mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

NEUE KONZEPTE ZUM  
"LEBENSRAUM BETT"



# BETREUUNG & PFLEGE

## GEWALT IN DER PFLEGE

Erkennen, Reflektieren & Vorbeugen

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

In dieser Fortbildung geht es um einen sensiblen Aspekt in der Pflege, der leider nicht immer sichtbar ist: Gewalt. Sie erfahren in dieser Fortbildung, wie Sie verschiedene Formen der Gewalt in der Pflege identifizieren können, einschließlich verdeckter Arten von Gewalt. Wir werden gemeinsam die verschiedenen Facetten von Gewalt in der Pflege erkunden und lernen, wie Sie die Anzeichen erkennen und deuten können. Durch Reflexion und offenen Austausch werden wir uns mit den Ursachen und Hintergründen von Gewalt in der Pflege auseinandersetzen. Ziel dieser Fortbildung ist es, präventive Strategien zu entwickeln, die dazu beitragen, Gewaltsituationen zu minimieren und eine Umgebung zu schaffen, die von Respekt, Würde und Sicherheit geprägt ist – sowohl für die Pflegekräfte als auch für die Bewohner\*innen.

### INHALTE

- theoretische Einführung in das Thema: Zahlen, Daten Fakten und Formen der Gewalt, Risikofaktoren und Anzeichen
- Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen
- Rahmenbedingungen zur Gewaltprävention
- Gewalt gegen professionell Pflegende, Hilfen und Anlaufstellen

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Fallbeispiele und Diskussion
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum offenen Austausch.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

PRÄVENTION STATT  
FRUSTRATION



## BETREUUNG & PFLEGE

# UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN

Ursachen erkennen und Krisen erfolgreich meistern

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

Sie erfahren in dieser Fortbildung, wie Sie die Ursachen von herausforderndem Verhalten erkennen und wirksame Strategien entwickeln können, um Krisen erfolgreich zu bewältigen.

Wir setzen den Fokus auf Verhaltensweisen, die bei Menschen mit Demenz auftreten können. Wir werden gemeinsam beleuchten, wie Sie Verhaltensmuster entschlüsseln und angemessen reagieren können - dabei hilft uns die Validation. Durch aktiven Austausch und Fallbeispiele werden wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand geben, um herausforderndes Verhalten zu verstehen und darauf einfühlsam zu reagieren. Das Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen zu helfen, schwieriges Verhalten besser zu verstehen, individuelle Lösungen zu finden und so die Lebensqualität der Bewohner:innen zu steigern.

### INHALTE

- Gründe für herausforderndes Verhalten
- verstehende Diagnostik
- die eigene Haltung reflektieren
- der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood
- empfohlene Interventionen zur Prävention
- Milieugestaltung und Qualitätsinstrumente

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Fallbeispiele und Diskussion
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Austauschrunden.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

VERSTEHENDE  
DIAGNOSTIK



## BETREUUNG & PFLEGE

# DER PERSONENZENTRIERTE ANSATZ NACH TOM KITWOOD

Begleitung mit Wertschätzung und Empathie!

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

Ich lade Sie herzlich zu dieser Fortbildung ein, in der wir uns intensiv mit einem der bedeutendsten Konzepte der personenzentrierten Pflege und Begleitung beschäftigen werden.

Der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood hat nicht nur in der Demenzpflege, sondern auch in vielen anderen Bereichen der sozialen Arbeit, der Psychologie und der Betreuung eine grundlegende Bedeutung. Kitwood betonte, wie wichtig es ist, Menschen in ihrer Individualität wahrzunehmen und zu respektieren, um ein würdiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. In dieser Fortbildung werden wir das Konzept in seiner Tiefe kennenlernen und verstehen, wie wir es in der Praxis gewinnbringend anwenden können.

Gemeinsam wollen wir uns mit den zentralen Prinzipien des personenzentrierten Ansatzes auseinandersetzen:

### INHALTE

- Wertschätzung: Wie gelingt es uns, jedem Menschen mit Respekt und Anerkennung zu begegnen?
- Empathie: Welche Bedeutung hat ein echtes, mitfühlendes Verständnis für das Erleben des anderen?
- Individuelle Bedürfnisse und Wünsche: Wie erkennen wir die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen, die wir begleiten, und setzen diese respektvoll in unsere Arbeit um?

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Fallbeispiele und Diskussion
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Austauschrunden.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

POSITIVE INTERAKTIONEN  
FÖRDERN



# BETREUUNG & PFLEGE

## GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION

„Man kann nicht NICHT kommunizieren!“

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

Wir Menschen stehen immer in Beziehungen zueinander. Aus eigener Erfahrung wissen wir dennoch, wie schwer es sein kann, dass das Gesagte auch so bei dem Partner ankommt, wie es gemeint ist. Auf welchem „Ohr“ sind Sie besonders empfänglich? Wie können wir unsere Worte so einsetzen, dass sie wertungsfrei sind? Und wie können wir mit Kritik besser umgehen?

Ziel dieser Fortbildung ist es, seine eigene Kommunikation zu beleuchten.

### INHALTE

- Grundlagen der Kommunikation
- Das vier Ohren-Modell von Friedemann Schulz von Thun
- Die Transaktionsanalyse
- Die Biochemie positiver Kommunikation
- Fragetechniken
- Achtsames Zuhören
- Umgang mit Kritik
- Selbsttest

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Fallbeispiele und Diskussion
- Austausch und Reflexion

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Austauschrunden.

### INFORMATION

Diese FB kann auf eine zweitägige FB erweitert werden mit dem Zusatz: Kommunizieren mit Menschen mit Demenz.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Ein Seminartag mit 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

WORTE HABEN MACHT!



# BETREUUNG & PFLEGE

## TEAMSUPERVISION

Förderung der Zusammenarbeit und Konfliktlösung in Teams.

BTK

PFK

PH

HW

EH

INT

Als erfahrene Dozentin im Bereich Teamarbeit, Schnittstellenmanagement und Gruppendynamik unterstütze ich Teams dabei, ihre Kommunikation zu verbessern, Konflikte zu lösen und ihre Zusammenarbeit zu stärken. Meine Begleitung in psychologischen Prozessen und meine Fähigkeit, Menschen „abzuholen“, ermöglichen es mir, auch herausfordernde Situationen effektiv zu begleiten.

Ich biete sowohl einmalige Supervisionen als auch regelmäßige Begleitungen an, um langfristig eine positive Veränderung zu fördern. Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Erstgespräch!

### INHALTE TEAMSUPERVISION

- Systemische Fragentechniken, um Perspektivenvielfalt zu fördern.
- Visualisierungsmethoden: Nutzung von Flipcharts und Moderationskarten, um komplexe Themen greifbar zu machen.
- Rollenspiele und Perspektivwechsel: Zum Erproben neuer Kommunikations- und Verhaltensweisen.
- Moderierte Gruppendiskussionen: Für einen offenen Austausch in sicherem Rahmen

### Einzelsupervision: Individuelle Unterstützung

Die Einzelsupervision richtet sich an Teammitglieder oder Mitarbeitende, die eine individuelle Begleitung bei beruflichen Herausforderungen wünschen. Eine Sitzung dauert in der Regel 60 Minuten, Termine nach Vereinbarung.

### ABLAUF TEAMSUPERVISION ( 3 STUNDEN )

- Zielklärung
- Bearbeitung der Themen
- Konfliktbearbeitung durch Fallarbeit
- Feedback-Training
- Zusammenfassung und Transfer

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur aktiven Selbstreflexion.

GEMEINSAM SIND WIR  
STARK!

ERSTGESPRÄCH  
INKLUSIVE



# BETREUUNG & PFLEGE

## “MANCHMAL REICHT ES MIR!”

Mit dem richtigen Zeitmanagement ans Ziel!

BTK

INT

Kommt Ihnen folgende Situation bekannt vor? Nach Feierabend haben Sie wieder nicht das geschafft, was Sie sich vorgenommen hatten. Sie fragen sich: “Wo ist nur die Zeit geblieben?”

Die Aufgaben des Altenpflege- und Betreuungsbereiches sind vielfältig und der Druck, den Bedürfnissen aller Heimbewohner\*innen gerecht zu werden, ist groß. Neben einer Vielzahl an organisatorischen und administrativen Aufgaben begegnen Ihnen täglich unvorhergesehene Herausforderungen, auf die Sie flexibel reagieren müssen. Ziel der beiden Fortbildungstage ist es, Ihre zeitliche Struktur im Alltag zu beleuchten, zu reflektieren und anhand praktischer Tipps Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Sie werden lernen, wie Sie klare und erreichbare Ziele setzen, “Zeitfresser” identifizieren und minimieren und wie Sie effektiv im Team kommunizieren.

### INHALTE

- Gefühlsmanagement
- Zielfindung, Planung und Durchführung
- Prioritäten setzen und Ressourcen gezielt einsetzen
- Reflexion der eigenen beruflichen Rolle
- Kommunikation im Team

### ABLAUF UND METHODEN

- Vortrag/ Präsentation
- Fallbeispiele und Diskussion
- Austausch und Reflexion in Einzel- und Gruppenarbeit

### VORAUSSETZUNGEN

Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum offenen Austausch.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Zwei Seminartage mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

RESSOURCEN PFLEGEN  
UND STRESSFREIER  
ARBEITEN



## BETREUUNG & PFLEGE

# HEUTE SCHON DOKUMENTIERT?

Dokumentieren nach den  
Qualitätsprüfungsrichtlinien

BTK

INT

Neben Aktivierungs- und Beschäftigungsangeboten ist auch die richtige Dokumentation Aufgabe und Pflicht der Betreuungskräfte, welche allerdings häufig eine große Herausforderung darstellt. Allzu oft fühlen sich Betreuungskräfte mit dieser Aufgabe allein gelassen. Die Unsicherheit ist groß: "Was ist zu viel, was zu wenig und welche Aussagen sollte ich besser anders formulieren?"

Die Lebensqualität der Bewohner\*innen zu erhalten und zu verbessern ist Ihr oberstes Ziel, zeigen Sie das anhand einer lückenlosen und individuellen Dokumentation. Sie erhalten in diesem Seminar ein Handout und Tipps für die Praxis, die Ihnen im Betreuungsalltag Sicherheit geben werden.

### INHALTE

- Ziele der sozialen Betreuung
- Grundlagen der Dokumentation
- Pflegeprozess (Strukturmodell SIS®)
- Qualitätsprüfungsrichtlinien
- Inhalt einer lückenlosen Dokumentation
- Das DI-ABBA Dokumentationsinstrument (nach Anna Kathrin Holtwiesche)
- Fallbeispiele, Problembehandlung
- Tipps für die Praxis

### ABLAUF UND METHODEN

In dem zweitägigen Seminar behandeln wir folgende Fragen: Was genau soll ich dokumentieren? Wie dokumentiere ich richtig? Im Fokus stehen die Qualitätsprüfungsrichtlinien.

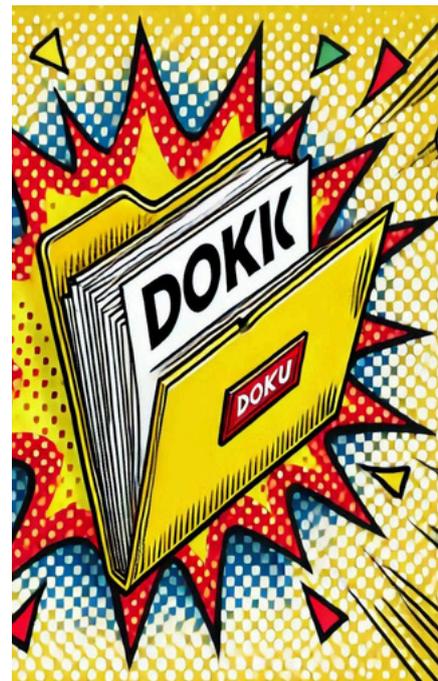
### INFORMATION

Die FB ist keine reine Schulung zum Strukturmodell SIS®, sondern bezieht sich auf die Qualitätsprüfungsrichtlinien und den Pflegeprozess. Für eine Inhouse-Schulung sind zwei Seminartage zu empfehlen.

### UMFANG UND KURSZEITEN

Zwei Seminartage mit jeweils 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

HERAUSFORDERUNG  
DOKUMENTATION





**SenexVital**  
**Inhaberin Cristina Faust**  
Rote Turmstraße 30  
69469 Weinheim

Mobil: +49(0) 151–123 17182  
E-Mail: [kontakt@senexvital.de](mailto:kontakt@senexvital.de)  
Website: [www.senexvital.de](http://www.senexvital.de)